

Bei der Ausspeisungsaktion im Römersaal.

In dem vom Architekten und Stadtbaumeister Gemeinderat E. Melcher in uneigennützigster Weise hergerichteten Römersaal im Kaisergarten, in welchem sich gegenwärtig das Ausspeiseamt (Sektion III) der Flüchtlingszentrale befindet, und in welchem nunmehr, abgesehen von den Bureauräumen, ungefähr 1000 Personen in gedeckten und geheizten Räumen Platz haben, wurde heute anlässlich des Tages der Thronbesteigung eine erhebende Guldigungsfeier veranstaltet. Mitten im Saale war eine mächtige, mit Efeu und Lorbeer umkränzte Kaiserbüste aufgestellt, und lautlose Stille herrschte, als in dem von ungefähr 1000 Personen erfüllten Saal Kommerzialrat S. Rosenzweig eine patriotische Ansprache hielt. Hierauf brachte Armenrat Brunner nachstehende Guldigungsdepesche zur Verlesung: „Die im Römersaal,

Kaisergarten, versammelten Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina bitten anlässlich der glorreichen Erinnerung des Regierungsantritts Eurer Apostolischen Majestät, die Gefühle, unwandelbarer Treue und ihre alleruntertänigste Guldigung an die Stufen des Allerhöchsten Thrones legen zu dürfen. Sie erwarten opferfreudig und geduldig und in tiefster Dankbarkeit für die ihnen erwiesene Guld und Gnade in vollster Zuversicht den endgültigen Sieg der verbündeten Armeen. Für das Ausspeiseamt der Flüchtlingszentrale: Kommerzialrat S. Rosenzweig, Armenrat Josef Brunner, Ludwig Rappoport.“